Raumschiff Enterprise, Staffel 1

Folge 10: Dagger of the Mind – Der ZNS-Manipulator

Von dieser Episode habe ich nur ein paar Szenen (Stücke) gesehen, weil wir unterwegs waren. Zum Beispiel habe ich gesehen, wo sich über der ZNS-Maschine ein Kreis aus Licht und Farben an der Decke dreht.

Der englische Titel „Dagger of the Mind“ bedeutet: „ein Dolch, den es nur in Gedanken gibt“. Das ist ein Zitat aus einem Theaterstück („Macbeth“) von Shakespeare. Macbeth ist so lange von Mordgedanken besessen, bis er schließlich wirklich mordet.

„ZNS“ im deutschen Titel steht für „Zentralnervensystem“. „Der ZNS-Manipulator“ soll eine Maschine sein, mit der man das Gehirn beeinflussen und damit die Gedanken verändern kann. In dieser Folge wird Captain Kirk gefangen genommen, und es werden seine Gedanken verändert. Aber zum Schluss ist er wieder okay.

Die Enterprise ist zum Planeten Tantalus 5 geflogen. (Tantalus ist in der antiken Sage ein Mann, der als Strafe für seine bösen Taten mit Hunger und Durst gequält wurde.) Auf diesem Planeten gibt es ein besonderes Gefängnis – aber es wird nicht verraten, warum es so besonders ist. Die Enterprise soll mit Tantalus 5 Güter austauschen, die sich in großen Kisten befinden. (Das Beamen ist schwierig, weil der Gefängnisplanet von einem Schutzschild umgeben ist.)

Aber in einer dieser Kisten hat sich ein fremder Mann versteckt ! Als er auf die Enterprise gebeamt wird, schlägt er einen Techniker k.o. und klaut ihm den Overall. Dann kommt der Mann auf die Brücke zu Captain Kirk und sagt: „Helfen Sie mir, ich möchte auf der Enterprise bleiben !“ Spock lähmt den Fremden mit seinem Nackengriff, das kennen wir ja schon.

Der Fremde wird auf die Krankenstation der Enterprise gebracht. Er heißt Simon van Gelder und ist kein Gefangener, sondern ein Arzt. Warum wollte er von Tantalus 5 fliehen ? Aber er kann nicht vernünftig erzählen, er ist ganz durcheinander. Also will Captain Kirk sich den Gefängnisplanet einmal selber anschauen.

Dort unten ist Dr. Tristan Adams der Chef: Das ist ein böser Mensch, der die Gefangenen mit seiner ZNS-Maschine quält. Aber die Leute von der Enterprise wissen das noch nicht. Captain Kirk denkt zuerst, Dr. Adams sei ein prima Arzt. Dr. Adams sagt zu Kirk, er soll alleine herunterkommen. (Das ist ja wie in der Folge: „Der alte Traum“, wo überall Androiden herumlaufen.) Aber Kirk möchte eine Ärztin mitnehmen, die ein bisschen über Psycho-Tricks Bescheid weiß. Vielleicht merkt er auch schon etwas von der Gefahr.

Also kommt Dr. Helen Noel mit Kirk hinunter auf Tantalus 5. Helen ist in Kirk verliebt, aber Kirk mag sie nicht so leiden. Egal ! Die beiden schauen sich den Gefängnisplaneten an, und es sieht dort gar nicht aus wie ein Gefängnis. Alle Leute können sich frei bewegen und scheinen ganz glücklich zu sein. Aber eins ist komisch: Die Gefangenen haben alles vergessen, was früher passiert ist. Wie kommt denn das ?

(Das macht die ZNS-Maschine, die kann Gedanken und Erinnerungen vernichten. Wenn man versucht sich zu erinnern, dann tut das so weh, dass man alles lieber vergessen will. Dann glauben die Leute nur noch an das, was Dr. Adams ihnen erzählt. Sie müssen ihm total gehorchen.)

Auf der Enterprise unterhalten sich Mr. Spock und Dr. McCoy weiter mit van Gelder. Er erzählt ihnen jetzt auch von der schrecklichen Maschine und sagt, dass Kirk in großer Gefahr ist. Aber was soll das bedeuten ?

Captain Kirk ist neugierig – er will die ZNS-Maschine einmal selbst ausprobieren.

Er setzt sich auf den Stuhl, und Dr. Helen Noel schaltet die Maschine ein. Das erste Mal passiert gar nichts. Beim zweiten Mal sagt Helen zu Kirk, er habe Hunger. Und tatsächlich kriegt Kirk Hunger. Das ist ja eine tolle Erfindung ! Nun will Helen die Maschine für sich selbst ausnutzen: Beim dritten Mal erzählt sie Kirk, er sei in sie verliebt. Auf der Weihnachtsfeier der Enterprise habe er nur mit ihr geflirtet. (Das stimmt ja überhaupt nicht ! Aber jetzt wissen wir, warum Dr. Noel diesen komischen Nachnamen hat: „Noel“ bedeutet Weihnachten.)

Da kommen der böse Dr. Adams und seine Männer und nehmen Kirk seinen Phaser (die Strahlenpistole) und seinen Kommunikator (das „Handy“) weg. Dann sperren sie Kirk und Helen zusammen ein. Aber die beiden sind schlau ! Helen krabbelt durch den Luftscht. Auf diesem Weg kommt sie zum Generator (Kraftwerk), um im ganzen Gefängnis den Strom abzuschalten. Dann wäre auch der Schutzschild ohne Wirkung, und es könnte Hilfe von der Enterprise herunterkommen. Aber im Kraftwerk wird Helen von einem Techniker erwischt. Sie kämpft mit ihm und schubst ihn in den Generator. Es gibt einen gewaltigen Kurzschluss; dabei stirbt der Mann. Durch den Kurzschluss ist der Schutzschild abgeschaltet, und auch die ZNS-Maschine funktioniert nicht mehr. So kann Captain Kirk fliehen.

Inzwischen hat Spock in van Gelders Gedanken gelesen. (Spock kann nämlich Gedanken lesen, wenn er das Gesicht einer Person anfasst. Das kommt in vielen Enterprise-Folgen vor; das ist ein toller Trick.) Spock weiß jetzt genau Bescheid über die gefährliche ZNS-Maschine. Er beamt auf den Planeten; dann kommen auch Dr. McCoy und einige Sicherheitsleute.

Sie überwältigen Dr. Adams und legen ihn unter seine eigene Maschine; dann schalten sie den Strom ein. Weil jetzt aber niemand da ist, der Dr. Adams etwas erzählt, muss dieser sterben – an Einsamkeit. Danach kehrt Dr. Simon van Gelder auf Tantalus 5 zurück und zerstört die schreckliche Maschine.